

»DIE MAUTHALLE, EHEM. KORNSPEICHER ALTNÜRNBERGS, 1498-1502 ERBAUT.«



So könnte eine Bildunterschrift der hier gezeigten historischen Darstellung dieses baugeschichtlich interessanten Gebäudes lauten. In langer Front, mit mächtigem Steildach und großem Dachkerker beherrscht er den oberen Teil der Königstraße und den Hallplatz. Erbaut wurde die Mauthalle im Auftrag der Freien Reichsstadt durch Hans Behaim d.A., mit dessen Namen sich auch andere große Bauwerke Altnürnberg verbinden. So auch das als Kaiserstallung bekannte Gebäude auf der Burg, das um 1494/95 ebenfalls als Kornhaus angelegt war. Um in Notlagen die gesamte Bevölkerung mit Brot versorgen zu können, ließ der Rat der Freien Reichsstadt in der Folgezeit noch weitere Getreidespeicher errichten, wobei die vorgenannten die bedeutendsten blieben. Die Untergeschosse des hier abgebildeten Riesenbaues waren als Weinkeller eingerichtet, bei dem sich eine Herrentrinkstube befand. 1897/98 wurde die Mauthalle (so benannt, weil in diesem Gebäude auch eine Zollstätte errichtet worden war) in ein Geschäftshaus umgewandelt.

Lit. —

Taback Manuale
über
inländischen Verkauf.

Den 16. gber
18 16

1816. Taback = Manuale
Quitg. f. Tab. Aufschlag
Königl. baierl. Mauth &
Hallamt Nürnberg üb.
Landsht. n. Tittmoning.

Quittung

über Gulden

12

12

Einführung für ungetrockneten
Taback

Namen und Befugnis des Verfügers.	Namen und Befugnis des Empfängers.	In welchem Zweck zu Verwenden.	Verpackung in Collien				Gewicht		Qualität des Tabacks, z. B. L. Pfeifen- Rauch- oder Blatt- etc.
			Zahl	Art- ung.	Zahl- ung.	Nam.	Sonst.	Netto	
Boschacker in Tittmoning 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.									
34 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.									
1816									

Königl. baierl. Markt- und Hallamt Nürnberg d. 16. 1816